



GRAZ

Gemeinderatsklub

A-8010 Graz-Rathaus

Telefon: (0316) 872-2120

Fax: (0316) 872-2129

email: spoe.klub@graz.at

www.graz.spoe.at

DVR: 0828157

Betreff: Kostenloser Zugang zu Museen
Schulklassen und Kindergartengruppen

Dringlicher Antrag

an den Gemeinderat
eingebracht von Frau Gemeinderätin Mag. Alexandra Marak-Fischer
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 21. März 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Beschäftigung mit Kunst und Kultur fördert die interpretativen, kreativen und kritischen Fähigkeiten von Menschen und ermöglicht durch die Begegnung mit Altem wie Neuem, Bekanntem wie Fremdem sowohl die Entwicklung von eigener Identität wie auch Offenheit für anderes. Museen kommt dabei eine ganz besondere Bedeutung als Orte für die Vermittlung von Kunst und Kultur zu.

Deshalb sollte bei Kindern und Jugendlichen möglichst früh Interesse für Kunst und Kultur geweckt werden. Im besten Fall findet der erste Kontakt mit Kunst und Kultur über die Familie statt, vielfach ist dies aber nicht der Fall und die Museumsbesuche in der Kindergartengruppe oder mit der Schulklasse sind die ersten Begegnungs- und Erfahrungsmöglichkeiten dieser Art für Kinder und Jugendliche.

Der Eintritt für Kinder in der Gruppe ist grundsätzlich in Museen stark ermäßigt, leider stellt aber auch der noch verbleibende kleine finanzielle Beitrag (jedenfalls für Führungen) in manchen Schulen eine Hürde dar, da auch ein kleiner Beitrag für manche Eltern eine Belastung sein kann, vor allem da sich die kleinen Beiträge für Schulveranstaltungen im Laufe des Jahres zu einem beträchtlichen Betrag summieren. Gerade in Schulen mit zahlreichen Kindern aus finanziell schlechter gestellten Familien werden deshalb Ausflüge dieser Art nicht durchgeführt.

Um diese wichtige Aufgabe von Kindergärten und Schulen positiv zu unterstützen, wäre daher ein freier Eintritt für Kindergartengruppen und Schulklassen in alle Grazer Museen und Museen, an denen die Stadt Graz beteiligt ist, sowie die kostenfreie Nutzung aller angebotenen museumspädagogischen Führungen und Workshops für Kinder und Jugendliche ein wichtiger Beitrag zu Chancengleichheit.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat bereits vor ein paar Jahren im Rahmen der Initiative "Kulturvermittlung mit Schulen in Bundesmuseen" den freien Zutritt zu Bundesmuseen und Nationalbibliothek für alle unter 19 Jahren eingeführt. Eine jüngst von der Bundesministerin vorgestellte Zwischenbilanz ergab, dass allein im Jahr 2012 950.000 Jugendliche das Angebot nutzten, was einen Anstieg der BesucherInnenzahlen von Kindern und Jugendlichen um 27 Prozent im Vergleich zum Jahr 2009 und einen BesucherInnenrekord für österreichische Museen bedeutete.

Daraus wird deutlich, dass auch für die Museen selbst eine solche Förderung einen doppelten Mehrwert bedeuten würde: Einerseits ist die Auslastung an den Vormittagen ohnehin niedriger und könnte so erhöht werden, vor allem aber stellt eine solche Maßnahme eine nachhaltige Investition dar, weil Kinder und Jugendliche, in denen ein Interesse für Kunst und Kultur geweckt wurde, mit ihren Eltern eher in die Museen kommen werden und auch später als Erwachsene diese besuchen, bzw. dies auch ihren Kindern weitergeben werden.

Ich stelle daher den

dringlichen Antrag:

Der Gemeinderat ersucht die zuständige Kulturstadträtin, Möglichkeiten zu prüfen, für Schulklassen und Kindergartengruppen den Eintritt sowie die Nutzung von Kulturvermittlungsangeboten in Museen der Stadt, bzw. an denen die Stadt Graz beteiligt ist, kostenfrei zu gestalten; dem Gemeinderat ist bis Mai dieses Jahres ein entsprechender Bericht vorzulegen.